

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 4 (1948)
Heft: 4

Rubrik: Herzlichen Glückwunsch Frau Elisabeth Thommen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wordene Frauen, die dankbar der Universität Zürich gedenken, die in ihrer Jugend als einzige den Frauen offenstand. – Diese Beispiele liessen sich um ein Vielfaches vermehren.

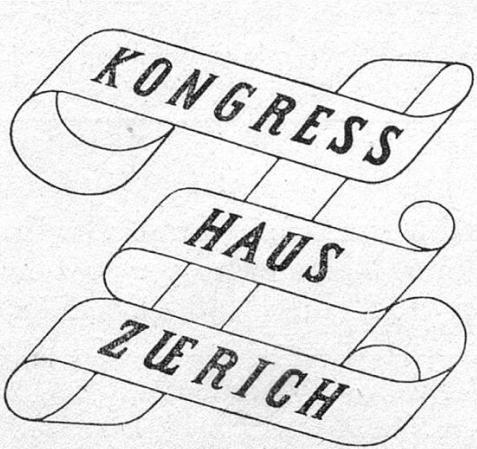
Zum Schluss sei noch eine Frage gestellt, die im Zusammenhang mit der Diskussion um eine *Frauenkonsulta* nicht bedeutungslos ist. Die Stadt Zürich hat nämlich seit Jahrzehnten so etwas wie eine *Frauenkonsulta*, nämlich die *Zürcher Frauenzentrale*, und ausserdem sind weibliche Sachverständige in Spezialvereinen zusammengeschlossen. Sie alle sind den Stadtvätern durch zahlreiche Eingaben kollektiv und individuell wohlbekannt. Sind Sie von den Veranstaltern der Helmhausschau oder den auftraggebenden Behörden um Anregungen und Material gefragt worden? War die Zürcher Frauenzentrale, waren die Frauenvereine nicht bereit, an der Ausstellung mit Rat und Tat mitzuwirken? Ja, wären sie es nicht vielleicht heute noch? Die Ausstellungsräume bieten reichlich Platz, noch eine Kojenwand in der Längsachse aufzustellen und den Frauen zu überlassen.

Anfrage und Anregung sind gestellt. Wir hoffen auf Antwort vom Stadtrat und von der Zürcher Frauenzentrale. NZZ., 17. März 1948.

Herzlichen Glückwunsch

F R A U E L I S A B E T H T H O M M E M

die am 10. April 1948 60jährig wurde. Wir freuen uns mit ihr, dass ihr unermüdlicher Kampf für die Frauensache im ganzen Lande Anerkennung und Würdigung gefunden hat. Möge sie auf all die Enttäuschungen, gerade auch der letzten Jahre, nun bald den Sieg, das Frauenstimmrecht, erleben.



KONGRESSHAUS ZÜRICH

Gartensaal-Konzerte

BAR

Säle für alle Anlässe